

Schlüsselverwaltung

Mit der Schlüsselverwaltung bieten wir ihnen eine komfortable Möglichkeit, die Schlüssel ihrer Verwaltungsobjekte bequem zu verwalten und jederzeit zu wissen, welchem Schließsystem diese zugeordnet sind. Darüber hinaus können Sie Schlüsselausgaben und Rücknahmen hinterlegen und wissen so jederzeit, wo sich die Schlüssel befinden. Der Schließplan bietet zudem noch eine komplette Übersicht der zugeordneten Schließungen.

Die Erfassung von Schlüsseln erfolgt je Liegenschaft. Das Schlüsselverzeichnis dient dabei der Erfassung der einzelnen Schlüssel, sowie deren Zuordnung innerhalb des Schließsystems. Darüber hinaus werden Ausgaben und Rücknahmen dokumentiert.

Schlüssel lassen sich mit verschiedenen Strukturelementen in iX-Haus verbinden, wie z. B. der Objektstruktur, Flächen aus dem Flächenstamm, Räumen aus dem Raumbuch, Technischen Objekten aus der Technischen Objektverwaltung sowie manuell erfassten Türen.

Für das Modul Schlüsselverwaltung wird eine Lizenz benötigt.

Das Modul finden Sie unter iX-Haus plus > Schlüsselverwaltung.

Was mache ich hier?

Schließanlage anlegen

Um Schlüssel einer Schließanlage zuordnen zu können, richten Sie die Schließanlagen mit zentralen Stammdaten ein.

1. Öffnen Sie den Navigationspunkt Schlüsselverwaltung > Schließanlage.
2. Erfassen Sie die grundlegenden Stammdaten einer Schließanlage im Register Schließanlage mit Schließanlagennummer (Nummer des Schließplans), einem Objekt und einem Kreditor.
3. Erfassen Sie weitere Daten wie Ansprechpartner, Kundennummer, Anlagenart, System.
4. In der Bemerkung pflegen Sie weitere Informationen.
5. Speichern Sie die Parameter der Schließanlage.

Über das Register Historie können Sie Änderungen nachverfolgen.

Schlüsselausgaben und -rücknahmen verwalten

Bei der Erfassung der Ausgaben und Rücknahmen der Schlüssel wird automatisch ein Status gesetzt, der anzeigt, ob der Schlüssel momentan ausgegeben oder bereits zurückgegeben wurde. Das Eingabefeld Vertrag dient zur Zuordnung der jeweiligen Fläche bzw. des Vertrags. Sobald Sie bei der Schlüsselrückgabe ein Datum eingeben, ändert sich der Status der Schlüsselausgabe auf

zurückgegeben.

Es stehen verschiedene Empfängertypen bei der Schlüsselausgabe zur Verfügung.

Die Schlüsselausgabe erhält ein Datum für die Schlüsselausgabe und die Anzahl der ausgegebenen Schlüssel. Die Anzahl der ausgegebenen Schlüssel reduziert die verfügbare Anzahl an Schlüsseln. Über die Befristung haben Sie die Möglichkeit, einen Erinnerungstermin zu hinterlegen, falls der Schlüssel z. B. nur befristet an einen Handwerker (Kreditor) ausgegeben wird.

Über den Menüpunkt **Berichte** können Sie ein **Schlüsselausgabeprotokoll** oder eine **Übersicht Schlüsselausgabe** erstellen.

Schlüssel einem Schließverzeichnis zuordnen

1. Öffnen Sie im Navigationspunkt **Schlüsselverzeichnis** das Register **Zuordnung Schließsystem**.
2. Über den Aufruf **NEU** des Formulars können Sie die einzelnen Zuordnungen des Schlüssels zu Schließsystemen einstellen. Mit Doppelklick auf bestehende Zuordnungen bearbeiten Sie diese.
3. Geben Sie im **Dialog Zuordnung Schließsystem** die Zuordnung gemäß Ihres Schließsystems ein. Ordnen Sie dem Schlüssel zu, ob es sich bei der Schließung um eine Fläche, eine Gebäudestruktur, einen Raum bis hin zu einem technischen Objekt handelt. Der Türbezeichnung geben Sie die Bezeichnung analog zum Schließplan ein.
4. Speichern Sie die Zuordnung.

Schlüsselarten im Katalog erfassen

1. Öffnen Sie unter **iX-Haus plus > Schlüsselverwaltung > Katalog** den **Katalog Schlüsselart**.
2. Vergeben Sie eine Nummer und eine Bezeichnung der Schlüsselart.
3. Wenn die Schlüsselart im Weiteren mit einer Schließanlage verbunden werden soll, aktivieren Sie das Feld **Schließanlage**.
4. Um aus der Schlüsselverwaltung unmittelbar Aufträge im lizenzpflichtigen Modul **Aufträge** auslösen zu können, ordnen Sie im Feld **Zuordnung zu Auftragsart** eine Auftragsart aus dem Modul **Aufträge** zu.
5. Mit den Zusatzinfofeldern können Sie weitere Informationen zur Schlüsselart erfassen und diese individuell konfigurieren. Die Felder für die Zusatzinfo 1-8 dienen als Überschriften im Schlüsselverzeichnis.
6. Speichern Sie die Parametereingabe.

Schlüsselinformationen importieren

Über den Menüpunkt **Schnittstellen** haben Sie zudem die Möglichkeit, unter **Import** entsprechende aufbereitete Daten in Ihre Schlüsselverwaltung zu importieren.

Es wird als Warnung in der entsprechenden Detailansicht angezeigt, wenn ein Schlüssel noch keinem Schließsystem zugeordnet wurde. In der Schlüsselübersicht wird dies ebenfalls in der Spalte Zuordnung Schließsystem angezeigt.

Schlüsselverzeichnis anlegen

Die Schlüssel und dazugehörigen Schließungen richten Sie über die Ansicht Schlüsselverzeichnis ein. Hier erfassen Sie im [Register Schlüsselverzeichnis](#) die grundlegenden Stammdaten eines Schlüssels und ordnen diese einem Objekt und einer Schlüsselart zu. Zudem können Sie einen Aufbewahrungsort der Schlüssel und eine zusätzliche Information zum Schlüssel hinterlegen.

Der Bestand wird anhand der Anzahl der tatsächlich vorhandenen Schlüsselanzahl bei der Ausgabe und Rücknahme der Schlüssel ermittelt.

Im [Register Zuordnung Schließsystem](#) können Sie die einzelnen Zuordnungen des Schlüssels innerhalb des Schließsystems einrichten. Hier können Sie den genauen Standort des Schließsystems über die Fläche, die Gebäudestruktur, einen Raum bis hin zu einem technischen Objekt einstellen.

Richten Sie aus dem Schließsystem mindestens eine Türbezeichnung ein.

Über das [Register Ausgaben und Rücknahmen](#) erfassen Sie die Ausgaben der Schlüssel sowie deren Rücknahmen.

Über das Register Aufträge erhalten Sie den Überblick über sämtliche Aufträge zum Schlüssel.

Das Register Aufträge erscheint nur dann, wenn zu einem Schlüssel Aufträge erfasst worden sind.

Über das Register Schlüsselausgabe Termine erhalten Sie eine Übersicht zu sämtlichen Terminen zum Schlüssel.

Im Register Historie können Veränderungen nachvollzogen werden.

Tipps zur Anlage von Schlüsseln

Um den Assistenten zur Zuordnung von Schließungen effektiv zu verwenden, empfehlen wir, zuerst Haupt-, General- und Zentralschlüssel mit vielen Türen einzurichten. Bereits erfasste Türen stehen im Assistenten zur Mehrfachauswahl und Zuordnung zur Verfügung.

Zusätzlich können Schlüssel im Schlüsselverzeichnis markiert und per Kontextmenü kopiert werden.

Darüber hinaus lassen sich Schlüssel über die Importfunktion importieren.

Was brauche ich dazu?

Register Ausgaben und Rücknahmen

Zugang: Schlüsselverwaltung > Sicht Schlüsselverzeichnis > Register Ausgaben und Rücknahmen

Das Register Ausgaben und Rücknahmen bietet ein Grid mit Übersicht über einzelne Ausgaben oder Rücknahmen von Schlüsseln. Das Grid kann individuell eingestellt werden.

Per Doppelklick auf eine Zeile öffnen Sie das Register Schlüsselausgabe/Schlüsselrückgabe. Dieses dient der Erfassung, wo welcher Schlüssel im Umlauf ist. Parallel zu diesem steht das Register Termine zur Verfügung. Hier erfassen Sie Termine, die hier i. d. R. mit der Schlüsselübergabe oder der Pflege des Schließsystems zu tun haben. Die Felder entsprechen der standardisierten Terminerfassung.

Bei der Erfassung der Ausgaben und Rücknahmen der Schlüssel wird automatisch ein Status gesetzt, der anzeigt, ob der Schlüssel momentan ausgegeben oder bereits zurückgegeben wurde. Das Eingabefeld Vertrag dient zur Zuordnung der jeweiligen Fläche bzw. des Vertrags. Sobald Sie bei der Schlüsselrückgabe ein Datum eingeben, ändert sich der Status der Schlüsselausgabe auf Zurückgegeben.

Mit Neu oder Doppelklick zum Bearbeiten eines vorhandenen Datensatzes öffnen Sie den Dialog Ausgaben und Rücknahmen.

Über den Menüpunkt Berichte haben sie zudem die Möglichkeit ein Schlüsselausgabeformular zu drucken oder eine Übersicht über die erfasste Schlüsselausgabe zu erstellen.

Register Zuordnung Schließsystem

Zugang: Schlüsselverwaltung > Sicht Schlüsselverzeichnis > Register Zuordnung Schließsystem

Hier können Sie den genauen Standort des Schließsystem über Fläche, Gebäudestruktur, Raum bis hin zu einem technischen Objekt einstellen. Über die Türbezeichnung haben Sie zudem die Möglichkeit manuell das Schließsystem zu definieren.

Im Dialog Wizard können Sie die vorhandene Schlüssel einer Schließung zuordnen oder eine bestehende Zuordnung entziehen. Der Dialog unterstützt Mehrfachauswahl. Die Zuordnung der Schließung erfolgt über die Auswahl, die Sie mit F2 oder Klick auf den Auswahlwechsler öffnen. Die zugeordnete(n) Schließung(en) wird/werden nach dem Verlassen des Zuordnungsdialogs im Feld Schließungen mit einem Zahlencode benannt. Mit OK bestätigen Sie die Zuordnung.

Objekt	Auswahl Objektnummer
Türbezeichnung	Eingabefeld; eindeutige Türbezeichnung

Gebäudeteil	Auswahl lt. Objektstruktur
Geschoss	Auswahl lt. Objektstruktur
Fläche	Auswahl Flächenstamm
Raum	Auswahl (Raumbuch erforderlich) Stehen keine Räume zur Auswahl, wird das Feld ausgeblendet.
Techn. Objekt	Auswahl

Register Schlüsselausgabe/Schlüsselrücknahme

Zugang: Schlüsselverwaltung > Sicht Schlüsselverzeichnis > Register Ausgaben und Rücknahmen > Neu/Bearbeiten eines Datensatzes

Details	
Schlüssel	zur Info
Status	zur Info
Objekt	zur Info
Vertrag	Auswahl
Empfängertyp	Auswahl (Person, Partner/Rolle, Manuelle Eingabe, Kreditor)
Person	Auswahl bei Empfängertyp Person
Partner	bei Empfängertyp Partner/Rolle
Kreditor	Auswahl bei Empfängertyp Kreditor
Bemerkung	Bemerkungsfeld für weitere Informationen.
Name	bei Empfängertyp Manuelle Eingabe
Vorname	bei Empfängertyp Manuelle Eingabe
Straße	bei Empfängertyp Manuelle Eingabe
PLZ	bei Empfängertyp Manuelle Eingabe
Ort	bei Empfängertyp Manuelle Eingabe
Schlüsselausgabe	
Datum	Datum der Schlüsselausgabe
Befristet bis	Datum für das Ende eine befristeten Schlüsselausgabe
Schlüsselanzahl	Zahl der vorgenannten Schlüssel
Schlüsselrückgabe	
Datum	Datum der Schlüsselrückgabe
Schlüsselanzahl	Zahl der vorgenannten Schlüssel

Register Schlüsselverzeichnis

Zugang: Schlüsselverwaltung > Sicht Schlüsselverzeichnis > Register Schlüsselverzeichnis

Objekt	Auswahl
Schlüsselart	Auswahl aus Katalog
Nummer	Nummer des Schlüssels
Bezeichnung	Bezeichnung

Schlüsselanzahl	Zahl
Aufbewahrungsort	Information zum Aufbewahrungsort der nicht ausgegebenen Schlüssel, z. B. Verwalter- oder Hausmeisterbüro
Zusatzinformation	Zusatzinformation (Zeile)
Kombischlüssel Wohnung und Keller	Schalter
Bemerkung	mehrzeiliges Notizfeld

Sicht Schließanlage

Zugang: Schlüsselverwaltung > Schließanlage

Die Sicht Schließanlage dient der Organisation von Schließanlagen. Hier erfassen Sie u. a. die Schließanlagennummer, Art und System der Schließanlage, zuständiger Kreditor, Ansprechpartner etc.

Felder zur Erfassung einer Schließanlage:

- Schließanlagennummer
- Objekt
- Kreditor
- Ansprechpartner
- Kundennummer
- Anlagenart
- System
- Bemerkung
- Weitere Hinweise

Sicht Schließplan

Zugang: Schlüsselverwaltung > Schließplan

In der Schlüsselverwaltung ergibt sich der Schließplan aus der Umsetzung der Informationen vom Hersteller und deren Verknüpfung mit Objekt- und Personendaten.

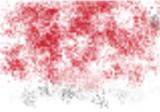
22.06.2021										0		10									
  <h2 style="text-align: center;">SCHLIESSPLAN</h2> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <p><input checked="" type="checkbox"/> Generalhauptschlüssel-Anlage</p> <p><input type="checkbox"/> Hauptschlüssel-Anlage</p> <p><input type="checkbox"/> Zentralhauptschlüssel-Anlage</p> <p><input type="checkbox"/> Zentralschlüssel-Anlage</p> </div> <div style="width: 40%;"> <p>Kunde : 697396</p> <p>Kommission : CREM</p> <p>System : IX-H</p> <p>Anlage : Objekt 98503</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;">  </div> </div>										General-Hauptschlüssel		Technikraum		TG-Zufahrt		Allgemein		Haus 1		Haus 2	
										Pos.	Tür- oder Raum- Bezeichnung 1	Tür- oder Raum- Bezeichnung 2	Schl. Nr.	Anzahl Zyl. Sch.	Type/Ausführung	Länge A E	Fb.	GHS	HS01	ZTG	Z00
Balcke-Dürr-Allee 4/6																					
Untergeschoss H1-H2																					
UG001	Müll H1		Z00	1 0	333			x	x			Z									
UG002	TG-Zugang H1			1	333BLBL																
UG003	Trockenraum H1		Z00	1 0	333			x	x			Z									
UG005	Maschinenraum H1		7T01	1 3	333			x	x												
UG006	Kellerflur H1		Z00	1 0	333			x	x			Z									
UG009	Hausanschluss H1		7T02	1 3	333			x	x												
UG010	ZBV H1		7T03	1 3	333			x	x												
UG011	ELT/BMA H1		7T04	1 3	333			x	x												
UG001	Keller zu Whg. 0001		7W111	1 1	333H	30 0		x													
UG002	Keller zu Whg. 0002		7W112	1 1	333H	30 0		x													
UG003	Keller zu Whg. 0003		7W121	1 1	333H	30 0		x													
UG004	Keller zu Whg. 0004		7W122	1 1	333H	30 0		x													
UG020	TG-Müll H2		Z00	1 0	333			x	x			Z									
UG021	TG-Zugang H2			1	333BLBL																
UG022	Schleuse-Müll H2		Z00	1 0	333			x	x			Z									
UG023	TRH-Schleuse H2			1	333BLBL																
UG024	ZBV H2		7T05	1 3	333			x	x												
UG025	Maschinenraum H2		7T01	1 0	333			x	x												
UG026	Kellerflur H2		Z00	1 0	333			x	x			Z									
UG027	ELT H2		7T04	1 0	333			x	x												
UG007	Keller zu Whg. 0005		7W2E1	1 1	333H	30 0		x													
UG007	Keller zu Whg. 0006		7W2E2	1 1	333H	30 0		x													
UG007	Keller zu Whg. 0007		7W2E3	1 1	333H	30 0		x													
UG007	Keller zu Whg. 0008		7W211	1 1	333H	30 0		x													
UG067	Brandschutztür			1	333BLBL																
Haus 1-Balcke-Dürr-Allee 4																					
EG001	Fahrräder außen H1		Z01	1 3	333			x	x			Z									
EG002	Fahrräder innen H1		Z01	1 3	333			x	x			Z									
EG003	Hauseingang H1		Z01	1 3	333			x	x			Z									
EG004	Fahrräder vorne H1		Z01	1 3	333			x	x			Z									
1OG001	Whg. 0001		7W111	1 1	333T			x													
1OG002	Whg. 0002		7W112	1 1	333T			x													
2OG001	Whg. 0003		7W121	1 1	333T			x													
2OG002	Whg. 0004		7W122	1 1	333T			x													
Haus 2-Balcke-Dürr-Allee 6																					
EG005	Fahrräder außen H2		Z02	1 3	333			x	x			Z									
EG006	Hauseingang H2		Z02	1 3	333			x	x			Z									
EG007	Fahrräder innen H2		Z02	1 3	333			x	x			Z									
EG011	Rückeingang H2		Z02	1 3	333			x	x			Z									
1OG001	Whg. 0005		7W2E1	1 1	333T			x													
1OG002	Whg. 0006		7W2E2	1 1	333T			x													
2OG001	Whg. 0007		7W2E3	1 1	333T			x													
2OG002	Whg. 0008		7W211	1 1	333T			x													
Briefkästen Haus 1																					
BKA	Whg. 0001		7W111	1 1	382, 24.55.51			x													
BKA	Whg. 0002		7W112	1 1	382, 24.55.51			x													
BKA	Whg. 0003		7W121	1 1	382, 24.55.51			x													
BKA	Whg. 0004		7W122	1 1	382, 24.55.51			x													
Briefkästen Haus 2																					
BKA	Whg. 0005		7W2E1	1 1	382, 24.55.51			x													
BKA	Whg. 0006		7W2E2	1 1	382, 24.55.51			x													
BKA	Whg. 0007		7W2E3	1 1	382, 24.55.51			x													
BKA	Whg. 0008		7W211	1 1	382, 24.55.51			x													

Bild: Muster eines Schließplans von einem Hersteller.

Die Sicht Schließplan listet auf, welchen Türen (Türbezeichnung) in einem Objekt welche Schlüssel zugeordnet sind, wo sich diese Türen bzw. Schlösser ggf. befinden (Gebäude, Gebäudeteil, Geschoss, Fläche, Raum, techn. Objekt). So kann z. B. auch der Schlüssel eines Aufzugs oder einer Hebebühne dem technischen Objekt zugeordnet werden. Die Sortierung im Grid erlaubt so schnelle Übersichten zu erzeugen, z. B. zu welchem Schloss welche Schlüssel zugeordnet sind oder welche Türen mit einem bestimmten Schlüssel geöffnet werden können.

Das Grid kann individuell durch Spaltenauswahl und Sortierung angepasst werden. Folgende Spalten

sind standardmäßig aktiv:

- Objekt
- Türbezeichnung
- Schlüssel
- Gebäude
- Gebäudeteil
- Geschoss
- Fläche
- Raum
- Techn. Objekt

Ein Doppelklick auf eine Zeile öffnet den Dialog Zuordnung Schließsystem. Um zum Schlüsselverzeichnis zu gelangen, lassen Sie für die jeweilige Zelle des Schlüssels die Details anzeigen (Strg + Shift + o). Nach Änderungen aktualisieren Sie die Ansicht des Schließplans mit F5.

Sicht Schlüsselausgabe

Zugang: Schlüsselverwaltung > Schlüsselausgabe

Die Sicht Schlüsselausgabe stellt die Informationen der erfassten Schlüsselausgaben dar. Mit dem globalen Objektfilter können Sie das zu betrachtende Objekt eingrenzen. Im Grid Übersicht können Sie durch Sortierung z. B. schnell die Schlüssel lokalisieren, die befristet ausgegeben wurden und anstehende Rückgaben erkennen.

Als Berichte stehen Schlüsselausgabe und Schlüsselausgabeprotokoll zur Verfügung.

Per Doppelklick oder Details anzeigen (Strg + Shift + o) wird für die aktive Schlüssel-Zelle der Dialog Schlüsselverzeichnis des Schlüssels geöffnet. Dies ermöglicht dann die komplette Übersicht, wie der einzelne Schlüssel in der Schlüsselverwaltung eingebunden ist.

Mit Objekt plus öffnen können Sie das betreffende Objekt des Schlüssels in iX-Haus plus parallel öffnen. Hierüber sind dann z. B. die Flächen und aktuellen Belegungen erkennbar, aber auch Meldungen, zuständige Firmen oder Aufträge.

Die Ausgabe von Schlüsseln oder deren Rücknahme organisieren Sie über die Sicht Schlüsselverzeichnis.

Sicht Schlüsselverzeichnis

Zugang: Schlüsselverwaltung > Schlüsselverzeichnis

Das Schlüsselverzeichnis bietet eine Übersicht über alle angelegten Schlüssel. Hier erfassen Sie auch neue Schlüssel (Kontextmenü Neu) oder organisieren die Übergabe einzelner Schlüssel (Neu Schlüsselausgabe/Schlüsselrückgabe). Weitere zentrale Funktionen sind das Kopieren von

Schlüsseln oder Auftrag erstellen. Über einen Schlüssel kann auch mit Objekt plus öffnen direkt zum jeweiligen Objekt gesprungen werden, zu dem der Schlüssel gehört.

Katalog Schlüsselart

Zugang: iX-Haus plus > Schlüsselverwaltung > Katalog > Schlüsselart

Im Katalog Schlüsselart können Sie die verschiedenen, von ihnen verwendeten Schlüsselarten erfassen.

Vergeben Sie eine Nummer und eine Bezeichnung der Schlüsselart. Die Schlüsselarten werden benötigt, um die eigentlichen Schlüssel in der Schlüsselverwaltung zu erfassen. Eine häufig verwendete Schlüsselart können Sie als Standard definieren. Wenn die Schlüsselart im Weiteren mit einer Schließenanlage verbunden werden soll, aktivieren Sie das entsprechende Feld.

Aus der Schlüsselverwaltung können unmittelbar Aufträge ausgelöst werden, ordnen Sie zu diesem Zweck eine Auftragsart aus dem Modul Aufträge zu (lizenzpflichtiges Modul).

Mit den Zusatzinfofeldern haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen zu der jeweiligen Schlüsselart zu erfassen und individuell zu konfigurieren. Die Felder für die Zusatzinfo 1-8 dienen als Überschriften im Schlüsselverzeichnis.